

Mynth

Name der Organisation: Mynth

erfasst als: Band Duo

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Elektronische Musik

Bundesland: Salzburg

Website: [Mynth](#)

Gründungsjahr: 2014

"Das Duo *Mynth* verkörpert die musikalische Zusammenarbeit des Salzburger Geschwisterpaares Giovanna und Mario, das nach diversen Bandprojekten schließlich ein treffendes Synonym für seinen gemeinsamen Output fand."

Ada Karlbauer (2016) [MYNTH - "Plaat II"](#). In: mica-Musikmagazin.

Stilbeschreibung

"Stilistisch verorten lässt sich die Musik von *MYNTH* irgendwo zwischen Pop, Elektronik und Trip-Hop. Tempomäßig verhalten und detailverliebt spinnt das Duo seine Songs über weit gefasste melancholische und verträumte Spannungsbögen zu ihrer endgültigen Form. Was regiert, sind tiefe Synth-Bässe, zarte Melodien, vielschichtige sphärische Synthesizerflächen, schleppende Beat- und diverse Klangspielereien, die aber niemals überhandnehmen, sondern immer songdienlich in Erscheinung treten. Dem Ganzen das i-Tüpfelchen setzt Giovanna Fartacek auf. Sich gesanglich auf dem Feld zwischen zerbrechlich und geheimnisvoll bewegend, gelingt es der Sängerin in eindringlicher Manier, jeden einzelnen Track zu einem wirklich packenden Hörerlebnis mit Tiefgang werden zu lassen. Die Musik von *MYNTH* entwickelt ihre ganz eigene Stimmung, sie besitzt ihre ganz eigene mystische Schwingung, eine, die einen vom ersten Moment an packt und auffordert, immer und immer wieder gebannt hinzuhören."

Michael Ternai (2015): [MYNTH - ein Duo, mit dem man in Zukunft rechnen muss](#). In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2015 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2016-2017"
2016 Rockhouse Salzburg: Heimo-Erbse-Förderpreis
2017 Berlin Music Video Awards (Deutschland): 2. Platz i.d. Kategorie "Best Art Direction" (Single "Smog"; Regie: Rupert Höller)
2017 IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft: Amadeus Austrian Music Awards i.d. Kategorie "Electronic Dance"

Bandmitglieder

Giovanna Fartacek (Gesang, Gitarre)
Mario Fartacek (Gitarre)

Pressestimmen

28. März 2023

über: Four - Mynth (Assim Records, 2023)

"Man verläuft oder verliert sich auf einem Weg, dessen ausgefranstes Ende kaum noch sichtbar ist. Das muss jedoch nicht unbedingt etwas Schlechtes sein, finden Giovanna und Mario Fartacek, die uns auf »Four«, dem vierten Album ihrer gemeinsamen Band Mynth, auf eine Irrfahrt mitnehmen, bei der jede Flusschlinge lieber zelebriert wird, anstatt sie als mühsame Verzögerung wahrzunehmen. Ein gemeinsames Mäandern als Möglichkeit, unabsichtlich über etwas Schönes zu stolpern und eine gute Gelegenheit, um Vorwärtsschritte neu zu definieren [...]. Musikalisch haben sich Mynth auf »Four« nicht verloren. In Sachen Reduktion knüpft die Band an ihr 2020 veröffentlichtes Album »Shades« an, gleichzeitig werden akustische Elemente in den Vordergrund gerückt. Die bereits angesprochene Schönheit des vermeintlichen Irrweges wird musikalisch nur angedeutet, ansonsten regieren subtile Verspieltheit und klare Raffiniertheit [...]. Kurz: ein Album, das nicht nur dazu einlädt, einzutauchen, sondern von dem man sich für etwas mehr als 30 Minuten getrost verschlingen lassen kann. Im besten Sinne des Wortes."

The Gap: Mäandernd über Schönes stolpern – Mynth und ihr neues Album »Four« (Sarah Wetzlmayr, 2023), abgerufen am 09.08.2023
[<https://thegap.at/mynth-four/>]

09. November 2020

über: Shades - Mynth (Assim Records, 2020)

"Österreichs liebstes Musik-Zwillingspärchen Mynth hat sich musikalisch neu orientiert. Der Kompass steht nun auf: soft! Bereits drei Jahre ist es her, dass die Elektro-Pop-Band Mynth den Amadeus Award in der Kategorie »Electronic / Dance« eingeeheimst hat – und seitdem hat sich bei den Zwillingen

Giovanna und Mario Fartacek einiges getan, allem voran soundtechnisch. Bestachen die ersten beiden Alben noch mit einer Mischung aus Elektro-Pop und Trip-Hop, stellen Mynth auf ihrem im November erscheinenden dritten Studioalbum »Shades | Mynth« reduziertere, weichere Klänge in den Mittelpunkt [...]. Mit dem Album gelingt die Flucht in eine nostalgische Gedankenwelt, ohne den Bezug zum Wesentlichen zu verlieren. Ein Soundtrack für triste Wintertage, an denen man sich die Leichtigkeit des vergangenen Sommers zurückwünscht – oder auch für die nervenaufreibende Wartezeit auf das ausstehende COVID-19-Testergebnis." *The Gap: Aller guten Dinge sind Rebrand – Mynths drittes Album »Shades | Mynth«* (Tanja Holz, 2020), abgerufen am 09.08.2023
[<https://thegap.at/allerguten-dinge-sind-rebrand-mynths-drittes-album-shades-mynth/>]

30. November 2017

über: Parallels - Mynth (Seayou Records, 2017)

"Geheimnisvoll, elektronisch und melodisch: Das musikalische Zwillings-Duo MYNTH präsentiert sein zweites Album "Parallels" (Seayou Records) und bleibt damit seinem Stil treu. Und der ist nicht nur wiedererkennbar, sondern auch sehr eingängig [...]. Doch *Mynth* machen keinen 1990er-Trip-Hop, sondern eine moderne, upgedatete Variante des Genres. Sie bringen auch ein bisschen Italo-Disco-Melancholie ins Spiel, was im Entferntesten an die *Chromatics* erinnert. Gut, Italo-Disco ist jetzt auch nicht das modernste Musikgenre, aber das Duo schafft es eben, den verschiedenen Einflüssen einen modernen Twist zu verpassen. Giovanna und ihr Bruder Mario Fartacek sind ihrem Stil treu geblieben, haben aber einen Schritt in Richtung volle Power gemacht. Ihr Debütalbum "Plaat II" lebte von seinen zerbrechlichen, manchmal unnahbaren Momenten. Da waren sie mehr *Chromatics*. Auf "Parallels" sind sie mehr *Kosheen*, wenn man es ganz simpel ausdrücken möchte. Das Album ist ein Powerhouse per se. Vor allem, wenn man Musik auch als eine Art Dienstleistungsmedium versteht. Damit ist gemeint, dass "Parallels" sicherlich ein hervorragendes Fitness-Album ist und dass einen die Songs sicherlich guttun, wenn man einen gewissen Weltschmerz verspürt."

mica-Musikmagazin: [MYNTH - "Parallels"](#) (Anne-Marie Darok, 2017)

16. Februar 2016

über: Plaat II - Mynth (Seayou Records, 2016)

"Auf dem Album "Plaat II" [...] vereinigen sich der Gesang Giovannas und die Synthie-Melodien Marios zu einem melancholischen Klangkosmos. Giovannas Stimme zeigt sich erzählerisch-flüsternd, fragil bis hin zum Stimmausbruch in sirenenhaften Höhen, der meist mit der musikalischen Klimax kollidiert. Dazu mischen sich verzerrte, fast demontierte Vocal-Samples, die gemeinsam mit

den ausschließlich analog produzierten Beats von Mario gegen den dunklen Sog der Nacht ankämpfen, ganz in der Dreampop-Manier à la Chromatics oder Glass Candy. Die Textebene der Songs wird von Giovanna bespielt. Die Inhalte beschreiben etwas sehr Intimes, persönliche Gedankenbruchstücke, wobei Gefühle im Fokus stehen. Der daraus resultierende entblößende Gestus lässt das Album anfänglich sehr introvertiert wirken, doch gerade durch das Durchbrechen von inhaltlichen Maskierungen entstehen am Ende einige Risse in der glatten Oberfläche und erzeugen eine überraschende Unmittelbarkeit. Bei all der beschriebenen Melancholie schwingt überwiegend die nötige Pop-Färbung mit, was das Album trotz einiger düster anmutender Stimmungen gut konsumierbar macht."

mica-Musikmagazin: [MYNTH - "Plaat II"](#) (Ada Karlbauer, 2016)

Diskografie (Auswahl)

2023 Four - Mynth (Assim Records)
2023 Mystery - Myth (Single; Assim Records)
2023 One Day - Myth (Single; Assim Records)
2023 Wandering - Myth (Single; Assim Records)
2023 I Wanna Show You A Song - Myth (Single; Assim Records)
2020 Shades - Mynth (Assim Records)
2020 Heroes (Live Session) - Mynth (Single; Assim Records)
2020 Laurel - Mynth (Single; Assim Records)
2020 Tulum - Mynth (Single; Assim Records)
2020 Waves Festival 2020 (LP; Comrades GmbH) // Seite B, Track 3: Ivy, Meet Me In Your Dreams
2020 Paris - Mynth (Single; Assim Records)
2020 Xtra Ordinary Vol. 23 (Cass; Rockhouse Music) // Track 1: Casablanca
2020 Ivy, Meet Me In Your Dreams - Mynth (Single; Assim Records)
2019 Casablanca - Mynth (Single; Assim Records)
2018 Echo - Mynth (EP; Seayou Records)
2017 Parallels - Mynth (Seayou Records)
2017 Mirrors - Mynth (EP; Seayou Records)
2016 Xtra Ordinary - 20 Years / Special Edition (LP; Rockhouse Salzburg) // Seite A, Track 3: Nightlight
2016 Xtra Ordinary Volume 20 / 20 Years (Rockhouse Salzburg) // CD 1, Track 1: Vain
2016 I'm Good - Mynth (Single; Seayou Records)
2016 FM4 Soundselection 35 (Universal Music Austria) // CD 2, Track 12: Vain [Monophobe Remix]
2016 Remix - Mynth (EP; Seayou Records)
2016 Plaat II - Mynth (Seayou Records)
2015 Urge - Mynth (Single; Seayou Records)

2015 Polar Night - Mynth (10"; Seayou Records)
2015 Waves Vienna Music Festival & Conference 2015 (Waves Vienna) //
Track 16: Friends

Literatur

mica-Archiv: [Mynth](#)

2015 Ternai, Michael: [MYNTH – ein Duo, mit dem man in Zukunft rechnen muss](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Deisenberger, Markus: [Sister-Act – MYNTH im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Seierl, Antonia: [MYNTH – "Urge"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Karlbauer, Ada: [MYNTH – "Plaat II"](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Darok, Anne-Marie: [MYNTH – "Parallels"](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 mica: [Mynth Musikvideo für die Berlin Music Video Awards 2018 nominiert](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Neidhart, Didi: [MYNTH – das erfolgreiche Synthie-Duo im ROCKHOUSE](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Ternai, Michael: ["Wir versuchen uns, soviel Freiraum wie möglich zu bewahren \[...\]" – GIOVANNA FARTACEK \(MYNTH\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 mica: [RELEASE RADAR: FRAEULEIN ASTRID, MYNTH, OEHL, BEX, UVM...!](#) In: mica-Musikmagazin.

2023 Beyer, Dominik: ["Jeden Tag ein Song" – MYNTH im Mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Mynth](#)

austrian music export: [Mynth](#)

SR-Archiv: [Mynth](#)

Wikipedia: [Mynth](#)

Facebook: [Mynth](#)

Soundcloud: [Mynth](#)